

27. April 2006

Landpartien zur Kunst im öffentlichen Raum starten am 29. April 350 künstlerische Arbeiten in den letzten Jahren in NÖ entstanden

In den letzten Jahren entstanden in Niederösterreich über 350 künstlerische Arbeiten im öffentlichen Raum. Dieses dichte Netz an vielschichtigen Arbeiten von nationalen und internationalen, renommierten KünstlerInnen stellt eine einzigartige Kulturlandschaft dar, die seit einiger Zeit im Rahmen von Landpartien erkundet werden kann. Für heuer hat die Kulturabteilung des Landes Niederösterreich dieses sehr gut angenommene Projekt der „Landpartien zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich“ nicht nur fortgesetzt, sondern auch erweitert.

2006 können im Rahmen von insgesamt fünf ganztägigen Bustouren rund 30 Arbeiten von namhaften österreichischen und internationalen KünstlerInnen wie Heimo Zobernig, Lois Weinberger, Johanna Kandl, Jenny Holzer, Roman Signer und Olafur Eliasson besichtigt und erforscht werden. Daneben sollen die Ausflüge aber auch Erholung, Naturerlebnis und kulinarische Entdeckungen bieten. Die Touren richten sich an alle, die das Spannungsfeld zwischen Kunst, Landschaft und Kultur neu erforschen wollen.

Geführt werden die Landpartien von der Kunstvermittlerin Bärbl Zechner, die versucht, die Arbeiten mit der Geschichte der unterschiedlichen niederösterreichischen Regionen und der Landschaft zu vernetzen, dabei stehen ihr vor Ort KünstlerInnen, InitiatorInnen und KommunalpolitikerInnen zur Seite. Die Auswahl beinhaltet sowohl ältere als auch erst jüngst realisierte Arbeiten sowie einen umfassenden Einblick in das weite Aufgabenfeld der Kunst im öffentlichen Raum. Neben fix installierten Arbeiten werden auch die Installationen von Roman Ondák und Christian Philipp Müller im Stift Melk sowie das temporäre Projekt „Betrifft: Scheibbs. Leben in einer österreichischen Stadt“ besucht.

Nach der ersten Landpartie am Samstag, 29. April, nach St. Pölten, Herzogenburg, Krems und Erlauf führt die Landpartie II am Samstag, 27. Mai, nach Schrems, Kleingöppritz und Thaya. Die dritte Landpartie am Samstag, 24. Juni, widmet sich Objekten in Melk, Langenlois und Gars am Kamp; die vierte am Samstag, 9. September, Arbeiten in Scheibbs, Lunz und Wolfsbach. Abgeschlossen wird mit der Landpartie V am Samstag, 7. Oktober, nach Loosdorf, Mistelbach und Poysdorf.

Die Ausflüge starten immer um 10 Uhr vor der Universität Wien, Zustiegsmöglichkeiten gibt es je nach Route in St. Pölten oder Mistelbach. Die Teilnehmerzahl beträgt maximal 40 Personen; Anmeldeschluss ist der Donnerstag vor dem jeweiligen Termin. Reservierungen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kultur und Wissenschaft, unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at.

NK Presseinformation

Nähere Informationen unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at